



Einladung

2005 - 2015
10 Jahre ILPV

**Liebe Verbandsmitglieder, liebe ILP'lerinnen, liebe ILP'ler,
liebe Ausbildungsteilnehmer/-innen, liebe Gäste,**

wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen ILPV-Jahrestagung

am 19. und 20. September 2015

ein, die wieder im *Hotel Park Inn in Weimar-Legefeld* stattfinden wird.

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein interessantes und breit gefächertes Programm an Workshops und Vorträgen zusammenzustellen. Für das Engagement unserer Referenten - ohne die dies nicht möglich wäre - bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich!!!

Da die Tagungsräume unterschiedlich groß sind und damit eine vorgeschriebene Personenkapazität eingehalten werden muss, ist es wichtig, dass Ihr uns mitteilt, an welchem Workshop/Vortrag Ihr teilnehmen wollt. Bitte gebt uns jeweils Eure 1. und 2. Wahl an.

Entscheidend ist der Eingang Eurer Anmeldungsunterlagen.

Die Tagungsgebühr beträgt für **ILPV-Mitglieder: 90 € /120 CHF, für Nichtmitglieder bzw. Gäste 150 € /180 CHF.** In dieser Gebühr sind neben der Raummiete Tagungsgetränke, Mittagsimbisse, Kaffeepausen und ein reichhaltiges Abendbuffet (ohne Getränke) mit musikalischem Begleitprogramm enthalten.

Die Übernachtung in einem Standarteinzelzimmer kostet 82,-€, im Doppelzimmer 92,50 € pro Nacht. Diese Preise beinhalten folgende Leistungen:

- eine Übernachtung in komfortablen Zimmern
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Internetnutzung
- freie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads und der Saunalandschaft incl. Dampfbad
- kostenfreie Parkplätze

Die Übernachtungsleistungen werden ausschließlich mit Frühstück angeboten, auch die Nichtinanspruchnahme dieser Leistung führt nicht zur Verringerung des Übernachtungspreises. Beim Einchecken im Hotel ist bitte darauf zu achten, dass als Anlass des Hotelaufenthaltes „geschäftlich“ angekreuzt wird – damit entfällt die ansonsten fällige Kurtaxe!

Bitte bucht Eure Unterkunft eigenständig unter:

per E-Mail: conference.weimar@rezidorparkinn.com

Stichwort: ILPV150917

bis zum 31. Juli 2015

Die Hotelbuchung erfolgt nicht über das Sekretariat.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, anregende Beiträge und interessanten Austausch.

Euer ILPV-Vorstand

Zum Programm, zur Anmeldung und Programmauswahl →

Anfahrtsbeschreibung zum Park Inn by Radisson Hotel Weimar

mit dem Auto:

Autobahn A4: Abfahrt Weimar (49) auf die B85 Richtung Rudolstadt. Der Hotelroute Süd folgen. In Legefeld im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt nehmen. Nach ca. 200m befindet sich das Park Inn by Radisson Hotel Weimar auf der linken Seite.

mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof

Am Bahnhof stehen ausreichend Taxen zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich vom Bahnhof bis zum Hotel auf ca. 15.-€. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit dem Stadtbus Nr. 6 in Richtung Legefeld zu fahren. Aktuelle Buspläne können bei der Reservierung angefordert werden.

Der Transfer dauert ca. 20 bis 25 Minuten.

Die Bushaltestelle Linie 6 befindet sich nur 20 Meter vom Park Inn by Radisson Hotel Weimar entfernt



ILP®V-Jahrestreffen und ILP-Fachtagung 2015
am 19. und 20. September 2015 in Weimar-Legefeld, Hotel Park Inn.
Eine Veranstaltung des Internationalen ILP-Fachverbandes
zusammen mit den ILP-Fachschulen Deutschlands und der Schweiz.

Samstag, 19. September 2015

10:30 Uhr ILPV-Hauptversammlung (nur für Mitglieder)

12:00 Uhr Mittags-Imbiss

13:00 Uhr Begrüßung aller Tagungsteilnehmer

1. Block	13:30 – 15:00 Uhr
-----------------	--------------------------

01 Psychographie & Grimms Märchen – Gundula Brooks

Was haben Konkurrenz-, Abenteuer- und Verwandlungsmärchen mit den Persönlichkeitstypen und ihren Schlüsselfähigkeiten zu tun? Die Lebensgestaltung der Typen in den Märchen entdecken. Arbeit in Kleingruppen.

02 Lösungsorientierte Traumatherapie als Ergänzung zu ILP – Alexa Heymann

Wenn in der Rekonstruktion traumatische Erlebnisse auftauchen, ist es sinnvoll, diese Blockaden gesondert zu lösen. Die TN erlernen die Grundlagen für die eigene Arbeit.

03 Systemische Therapieansätze im Praxisalltag – Monika Rufer (max. 20 TN)

Der Begriff ‚System‘ umfasst sowohl das Ganze als auch die einzelnen Teile eines Systems. Es werden einige der vielfältigen systemischen Methoden vorgestellt und praktisch gearbeitet

04 Spielerische Interventionen aus der Kinder- und Jugendpraxis...– Gabriele Bühler

... welche auf leichte Art und Weise verzaubern, begeistern, sich an unbeschwerte Zeiten erinnern lassen. Vorstellung der fachspezifischen Ausbildung Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

05 „...und überlegen wie:“ die kleine Zeile im ILP-Bogen von größter Bedeutung

Verena Nyikos-Kamber

Die Psychographie hilft uns an dieser Stelle durch typgerechtes Anerkennen, Normalisieren etc. den Klienten in seinem Persönlichkeitsbereich zu stabilisieren und somit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Sitzung zu schaffen.

15:00 – 15:45 Uhr Kaffeepause mit der Möglichkeit des Austauschs (45 Minuten)

2. Block	15:45 – 16:30 Uhr
-----------------	--------------------------

06 Was bringt die ILP-Master-Ausbildung? – Dr. Dietmar Friedmann

Jetzt geht es darum, über das sichere handwerkliche Können hinaus, Verstehen und Intuition zu fördern. Es ist das kompetenzorientierte Vorgehen. Die ILP-Master-Ausbildung ist zugleich eine weitere Station zum zertifizierten ILP-Gesundheits-Coach.

07 Was ist bloß los mit unseren Kids? – Gabriele Bühler

Die „Langeweile“-Generation und ihre Folgen.

08 Die Arbeit mit Paaren und Familien – ein Einblick in die fachspez. Ausbildung ILP-Paartherapie

Kerstin Mantey

Anhand von Praxisbeispielen und Interventionsmöglichkeiten wird die Arbeit mit Paaren und Familien in bis zu 10 Sitzungen vorgestellt.

09 Bauchgefühl & Geistesblitz – intuitives Vorgehen im lösungsorientierten Coaching –

Cornelia Petersen

Annäherung an die Begriffe ‚Intuition‘ und ‚Kreativität‘. Im Vertrauen auf unsere Intuition können wir blitzschnell Entscheidungen treffen und kreativ agieren. Anregung der eigenen Kreativität durch Beispiele aus der Praxis.

16:30 – 17:00 Uhr

Wechselpause (30 Minuten)

3. Block

17:00 – 18:30 Uhr

10 ILP und buddhistische Psychologie – Katharina Landis & Günter Büchle

Übungen und Theorie zur Ergänzung im ILP-Ablauf

11 Systemische Lösungstriaden in der Arbeit mit Einzelkunden, Paaren und Familien –

Kerstin Mantey

Systemische Interventionen der ILP – Wie kann ich mehr daraus machen für die praktische Arbeit

12 Passion, Clearness, Power – 3 Grundhaltungen, mit denen ich erfolgreich meine Ziele erreiche –

Francis Offermann

Motivation – Ziel definieren – Tägliche Arbeit an meinem Ziel.

Die TN werden angeleitet, ihr Ziel zu reflektieren – alleine und im Austausch. Wo sind die Gegenspieler, Blockaden, Fallen?

13 Elevator-Pitch – Kurzpräsentation meiner Dienstleistung – Gabriela Reich (max. 20 TN)

Aus dem Stehgreif kurz, professionell und interesseweckend beschreiben zu können, was man anbietet, ist meist gar nicht so einfach. Arbeit in Kleingruppen.

14 Starke Typen! – Psychographische Stärkenorientierung – Dominik Kesenheimer

Bei den 9 Typen die Schwächen und Fehler zu nennen, fällt uns leicht. Doch was sind ihre Stärken? Gemeinsam erkunden wir die Stärken, um einen erweiterten Blick zu gewinnen.

4. Block

18:45 – 19:45 Uhr

15 Treffen der Regionalgruppenleiter – Monika Dallügge

Erfahrungsaustausch

16 Gesprächsgruppen – Dr. Dietmar Friedmann

Weil positive Berichte motivieren, tauschen wir uns in Kleingruppen aus über unsere positiven Erfahrungen in Beziehungen, mit Kindern, im Beruf, mit sich selbst, mit Klienten

Gemeinsamer Abend

(20:15 Uhr Beginn des Abendbuffets)

**Sich unterhalten, tanzen und Musik genießen mit
Jazz-Pianist Oliver Price**

Sonntag, 20. September 2015

1. Block

09:30 – 10:15 Uhr

17 Die Glücks AG für Schüler, Eltern, Senioren – *Dorothea Leibnitz*

Vorstellung der Gestaltung der Glücks AG von A-Z: Konzipierung, Werbung, Einladung. Die TN erhalten Informationen zur Schritt-für-Schritt Gestaltung

18 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach – *Markus Theilacker*

Vorstellung der Inhalte, offener Dialog und praktische Beispiele

19 Paarkonstellationen heute– *Kerstin Brauer*

Arbeit mit ergänzenden Methoden zum ILP Bogen

20 Erfolgreiches Arbeiten mit ILP und EFT/MET – *Catja Eggert & Vera Döring*

Die Ansatzpunkte des EFT werden aufgeführt und die Verbindung mit ILP hergestellt. Im Workshop-Anteil werden wir uns vor allem auf die ILP-Zielarbeit mit EFT konzentrieren.

21 Religiosität & Spiritualität – *Dr. Dietmar Friedmann*

ILP bewegt sich in Übereinstimmung mit dem Leben und der menschlichen Natur. Damit kommt sie in Berührung mit dem, was auch gesunde Formen von Spiritualität und Religiosität anstreben. Worte sind wenig geeignet, es anschaulich zu machen. Man muss es erleben.

10:15 – 10:45 Uhr Wechselpause (30 Minuten)

2. Block

10:45 – 12:15 Uhr

22 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching – *Gundula Brooks*

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie und Coaching sind klar geregelt. Es ist wichtig, darüber informiert zu sein.

23 Das Pferd – ein spielerischer Garant für wertvolle und nachhaltige Erlebnisse! –

Sabine Möller (max. 30 TN)

Triadisches Coaching mit System – das Pferd in der Rolle des Kompetenzentwicklers. Vortrag zu tiergestützten Interventionen mit interessanten Bildern und Filmausschnitten.

24 Die Goldgräber-Gang – *Dr. Dietmar Friedmann*

Wo finden wir das, was für uns das Leben erfüllend und lebenswert macht? Dort, wo es die wenigsten vermuten und suchen. Wie können wir es für uns gewinnen? Es ist viel einfacher, als die meisten es für möglich halten. Machen wir uns auf den Weg, den Schatz zu heben!

25 Co-Abhängigkeit und typspezifische Einfallstore – *Angelika Baudisch-Kunze*

Egal ob Selbstzweifler, Sorgen-, Abhängigkeitstyp – zum harten Psychospiel zwischen Süchtigem und Verbündetem kann jeder eingeladen werden. Welche typspezifischen Programme und Mechanismen fördern Co-Abhängigkeit und welche Wege führen heraus?

26 Speed-Coaching mit „ILP-Elementen“ – *Beate Delfs-Ollenschläger*

Ein ILP-Coaching ohne Bogen? Geht das? JA!

Wie kann ich die ILP-Teile für ein 5 minütiges „Speed-Coaching“ nutzen?

12:15 – 13:30 Uhr Mittags-Imbiss mit der Möglichkeit des Austauschs (75 Minuten)

3. Block

13:30 – 15:00 Uhr

27 Wie bringe ich die Psychographie in die Welt und die Kunden in meine Praxis? –

Regionalgruppe Augsburg

Die Regionalgruppe Augsburg hat sich diese Frage gestellt. Daraus entstand der Vortrag „KINDERLEBEN ins Gelingen bringen“. Es wird über die Entstehung und die Erfahrungen berichtet und der Vortrag anschließend live vorgeführt (inkl. reichlich Material für die TN).

28 Das „Mensch ärgere dich nicht“ der Psychographie – Gabriele Bühler (max. 30 TN)

Typerkennung bei Kindern; geschickt die alltäglichen Fallen umgehen; spielerisch gewitzt reagieren auf die Herausforderungen im Umgang mit HT/BT/ST-Kindern

29 Systemische Haltungsänderungen – „Live-Coaching“ mit der 4 -Schritte

Re-Integrationstechnik – Markus Theilacker

Den Teilnehmern wird eine Kombination aus tit-for-tat (positiv ähnlich) und Techniken zur Re-Integration (Swish-Klatsch, Stuhlarbeit) im Rahmen eines Live-Coachings gezeigt.

30 Die ILP-Praxis zum Gesprächsthema machen – Impulse für ein wirksames Marketing mit kleinem Budget – Detlef Kusch

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit baut auf Überraschungen auf. Die Teilnehmer erhalten konkrete Ideen für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, die Klienten in Bewegung setzt. Eingebundene Workshop-Elemente führen Theorie und Praxis zusammen. (inkl. Checkliste um eigene Maßnahmen zu überprüfen und zu optimieren)

31 Psychographie der Bäume – Toni Berger

Wir entdecken die identische Eigenschaften und Energien der Bäume mit den Persönlichkeitstypen.

15:00 Uhr

Kaffeepause und Verabschiedung



Anmeldung zur ILPV-Fachtagung 19. und 20. September 2015 in Weimar - Legefeld

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fachtagung an:

Vor- und Nachname

Mitgliedsnummer

Straße

PLZ und Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Hiermit bestätige ich verbindlich meine Anmeldung. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt innerhalb von 3 Wochen vor der Jahrestagung eine Gebühr von 40% der Gesamtkosten als Stornogegebühr fällig wird und dass nach dem 04. September 2015 die gesamte Tagungsgebühr entrichtet werden muss.

Datum & Unterschrift

Ich bevorzuge vegetarische Ernährung

Ja*)

Nein*)

Sonstiges*)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder: 90,-- € / 120,-- CHF für Nicht-Mitglieder und Gäste 150,-- € / 180,-- CHF

Falls noch keine Mitgliedschaft im ILPV vorliegt, besteht hier die Möglichkeit, dem Verband beizutreten:

Ja, ich möchte Mitglied im ILPV werden

Ich befinde mich noch in der Ausbildung *) bis zum:.....in der ILP Fachschule in:.....

Ich habe die ILP-Ausbildung bereits abgeschlossen *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum & Unterschrift

Die Tagungsgebühr ist fällig nach Rechnungsstellung seitens des Sekretariats, spätestens jedoch bis zum 04.09.2015

Ich überweise die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung auf eines der Verbandskonten.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung von nachfolgendem Konto durch Lastschrift eingezogen wird (nur innerhalb Deutschlands möglich)

SEPA-Lastschriftmandat – Einmalige Zahlung

Zahlungsempfänger: ILP®V, Otto-Leege-Straße 20, D - 26603 Aurich

Gläubiger – Identifikationsnummer **DE99ZZZ05678901234**

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige den ILP®V, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ILP®V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2015 zurücksenden an:

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o. Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938



Programmauswahl zur ILPV-Fachtagung am 19. und 20. September 2015 in Weimar

Vor- und Nachname _____

(bitte ausfüllen)

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte den gewünschten Vortrag / Workshop ankreuzen.
Aufgrund der begrenzten Kapazität der Räume kreuze bitte eine Alternative (2. Wahl) für den Fall der Überbuchung an.

Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung.

Bitte je Zeitblock nur eine Erst- und eine Zweitwahl ankreuzen

Samstag, 19. September 10:30 Uhr

Vollversammlung für Mitglieder des ILPV		
<input type="checkbox"/>	Ich nehme an der Vollversammlung teil	
<input type="checkbox"/>	Ich nehme nicht an der Vollversammlung teil	

Samstag, 19. September 18:45 - 19:45 Uhr

		Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	15 Treffen der Regionalgruppenleiter		
<input type="checkbox"/>	16 Gesprächsgruppen		

19. September

Samstag 13:30 - 15:00 Uhr

		1. Wahl	2. Wahl
<input type="checkbox"/>	01 Psychographie & Grimms Märchen alter Themen		
<input type="checkbox"/>	02 Lösungsorientierte Traumatherapie als Ergänzung zu ILP		
<input type="checkbox"/>	03 Systemische Therapieansätze im Praxisalltag (max. 20 TN)		
<input type="checkbox"/>	04 Spielerische Interventionen aus der Kinder- und Jugendpraxis...		
<input type="checkbox"/>	05 „...und überlegen wie:“ die kleine Zeile im ILP-Bogen von größter Bedeutung		

20. September

Sonntag 9.30 - 10.15 Uhr

		1. Wahl	2. Wahl
<input type="checkbox"/>	17 Die Glücks AG für Schüler, Eltern, Senioren		
<input type="checkbox"/>	18 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach		
<input type="checkbox"/>	19 Paarkonstellationen heute		
<input type="checkbox"/>	20 Erfolgreiches Arbeiten mit ILP und EFT/MET		
<input type="checkbox"/>	21 Religiosität & Spiritualität		

Samstag 15.45 - 16.30 Uhr

<input type="checkbox"/>	06 Was bringt die ILP-Master-Ausbildung?		
<input type="checkbox"/>	07 Was ist bloß los mit unseren Kids?		
<input type="checkbox"/>	08 Die Arbeit mit Paaren und Familien – ein Einblick in die fachspez. Ausbildung		
<input type="checkbox"/>	09 Bauchgefühl & Geistesblitz – intuitives Vorgehen im lösungsorientierten Coaching		

Sonntag 10.45 - 12.45 Uhr

<input type="checkbox"/>	22 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching		
<input type="checkbox"/>	23 Das Pferd – ein spielerischer Garant für wertvolle und nachhaltige Erlebnisse!		
<input type="checkbox"/>	24 Die Goldgräber-Gang		
<input type="checkbox"/>	25 Co-Abhängigkeit und typspezifische Einfallstore		
<input type="checkbox"/>	26 Speed-Coaching mit „ILP-Elementen“		

Samstag 17.00 - 18.30 Uhr

<input type="checkbox"/>	10 ILP und buddhistische Psychologie		
<input type="checkbox"/>	11 Systemische Lösungstriaden in der Arbeit mit Einzelkunden, Paaren und Familien		
<input type="checkbox"/>	12 Passion, Clearness, Power – 3 Grundhaltungen, mit denen ich ...		
<input type="checkbox"/>	13 Elevator-Pitch – Kurzpräsentation meiner Dienstleistung (max. 20 TN)		
<input type="checkbox"/>	14 Starke Typen! – Psychographische Stärkenorientierung		

Sonntag 13.30 - 15.00 Uhr

<input type="checkbox"/>	27 Wie bringe ich die Psychographie in die Welt und die Kunden in meine Praxis?		
<input type="checkbox"/>	28 Das „Mensch ärgere dich nicht“ der Psychographie (max. 20 TN)		
<input type="checkbox"/>	29 Systemische Haltungsänderungen – „Live-Coaching“ mit der 4 -Schritte Re-Integrationstechnik		
<input type="checkbox"/>	30 Die ILP-Praxis zum Gesprächsthema machen – Impulse für ein wirksames Marketing mit kleinem Budget		
<input type="checkbox"/>	31 Psychographie der Bäume		

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2015 zurücksenden an:

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938